

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg
Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

Betreff:

Vorschlag der CDU-Fraktion mit Unterstützung des Einzelmitglieds von Bündnis 90/Die Grünen: Anlegen einer Hundewiese in der Innenstadt Hohenlimburg

Beratungsfolge:

10.02.2021 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Fläche an der Ecke Bahnstr./Stennerstr., auf der vormals ein Spielplatz gestanden hat, in eine Hundewiese umgewandelt werden kann. Dies sollte nach Möglichkeit unter Umweltgesichtspunkten, Artenschutz und Einbeziehung der Anwohner geschehen.
- 2a. Sollte die Prüfung positiv verlaufen, wird die Verwaltung beauftragt, einen Zaun nebst Tor an der Straßenseite zu installieren, sowie ein bis zwei Bänke, einen Halter für Hundekottüten und Mülleimer aufzustellen. Weiterhin sollte die Pflege sichergestellt werden.
- 2b. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschilderung mit Regeln an der Hundewiese aufzustellen.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Vorlage 008012021



CDU Fraktion in der BV

Rathaus Hohenlimburg
Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

Vorsitzender
Michael Glod
Ebendstr. 11
58119 Hagen
Tel. +49 2331 36789-22
Mobil +49 170 5516949

Geschäftsführerin
Mandy Pelka
Obere Isenbergstr. 14
58119 Hagen

www.cdu-hohenlimburg.de
info@cdu-hohenlimburg.de

21.01.2021

Sehr geehrter Herr Eisermann.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 10.02.2020 als Beschlussvorschlag zu r TO auf.

Anlegen einer Hundewiese in der Innenstadt Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Fläche an der Ecke Bahnstr./Stennerstr., auf der vormals ein Spielplatz gestanden hat, in eine Hundewiese umgewandelt werden kann. Dies sollte nach Möglichkeit unter Umweltgesichtspunkten, Artenschutz und Einbeziehung der Anwohner geschehen.

2a. Sollte die Prüfung positiv verlaufen, wird die Verwaltung beauftragt, einen Zaun nebst Tor an der Straßenseite zu installieren, sowie ein bis zwei Bänke, einen Halter für Hundekotlatten und Mülleimer aufzustellen. Weiterhin sollte die Pflege sichergestellt werden.

2b. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschilderung mit Regeln an der Hundewiese aufzustellen.

Begründung:

In der Hohenlimburger Innenstadt gibt es fußläufig keine erreichbare Möglichkeit, Hunden den nötigen Freilauf zu gewähren. Gerade für ältere Menschen oder Menschen mit Handicap, die Hunde haben, ist es nicht möglich, weite Strecken zurückzulegen. Weiterhin hätte eine zentrale Hundewiese auch den positiven Effekt, dass Hundebesitzer ihre Hunde nicht mehr an der Kanustrecke laufen lassen würden.

Weitere Begründungen erfolgen ggfs. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Glod Andrea Peuler-Kampe
(CDU) (Grüne)

Volksbank Hohenlimburg
IBAN DE22 4506 1524 4000 1497 00
GENODEM 1HLH